

Grillparzer, Franz: Werbung (1817)

- 1 Mädchen, willst du mich gehören,
- 2 So sprich ja und schlag nur ein!
- 3 Kann nicht seufzen, kann nicht schwören:
- 4 Willst du – gut! Wenn nicht – mags sein!

- 5 Gold hab ich nicht aufzuweisen,
- 6 Aber Lieder zahlen auch;
- 7 Will dich loben, will dich preisen,
- 8 Wie's bei Dichtern heitrer Brauch.

- 9 Doch gefällt's dir einst zu brechen,
- 10 Tut mit Maß und hütte dich.
- 11 Lied, das schmeichelt, kann auch stechen,

- 12 Dichters Gram ist bald verschlafen,
- 13 Seine Kunst ist Trostes reich,
- 14 Und die Lieder, die dich strafen,
- 15 Trösten heilend ihn zugleich.

(Textopus: Werbung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44345>)